

Ipad am KWR - Fragen und Antworten (Stand: 25.11.2021)

Warum sollten iPads in der Schule genutzt werden ?

Die Digitalisierung ist im 21. Jahrhundert eine der größten Herausforderungen der Gesellschaft im Allgemeinen und des Bildungsbereichs im Besonderen. Der Erwerb von Medienkompetenz ist eine zentrale Aufgabe, zu welcher die Schule einen maßgeblichen Beitrag leisten muss, um alle Schüler*innen auf die digitale Zukunft in beruflichen und privaten Bereich vorzubereiten.

Im schulischen Kontext bedeutet die Digitalisierung jedoch nicht, dass in Zukunft alles Etablierte durch digitale Korrelate verdrängt werden sollte. Der klassische Unterricht darf nicht einfach nur ersetzt werden, digitale Medien sollten vielmehr dort begründet eingesetzt werden, wo durch sie ein sachgerechter Mehrwert entsteht. Eine Stärke der Digitalisierung ist z.B. die Möglichkeit der Zusammenarbeit: Kooperationsformen, die vorher nicht möglich waren, sollten unterstützt und genutzt werden.

Die zentrale Frage, die sich stellt, ist, in welchen Bereichen die Schüler*innen unterstützt und gebildet werden sollten, damit sie zu mündigen Bürger*innen einer digitalen Gesellschaft werden. Dem Leitbild des KWR „Persönlichkeiten humanistisch bilden“ entsprechend ist eine am gesamten Menschen ausgerichtete umfassende Bildung wichtig, an der die Medienbildung der Schüler*innen in allen Unterrichtsfächern einen erheblichen Anteil hat.

Die Arbeit mit einem iPad in der Schule bietet folgende Vorteile:

- Lehrkräfte verfügen ebenfalls ein Dienst-iPad
- Ipad's können gleichzeitig eingeführt werden und ermöglichen gegenseitiges Helfen und Lernen
- zuverlässige Installation von Apps durch die Schule
- einfache Übertragung von Unterrichtsergebnissen auf die interaktiven Tafeln
- zukünftig: Steuerung der iPads auch in Prüfungen
- Akkulaufzeit für ganzen Schultag
- kein Booten, Geräte sind im Unterricht schnell einsetzbar
- (Sicherheits-) Updates, hohe Datenschutzstandards
- großes Angebot an schulischen Apps/Lernapps
- zuverlässiges Betriebssystem und einfache Bedienbarkeit

Wie werden die Geräte im Unterricht eingesetzt?

- alle Iserv-Optionen (Texte gemeinsam erstellen, Aufgabenbearbeitung, Kommunikation, Kalender)
- Schulbücher (auch mit Audiodateien etc.), sofern die Verlage sie in digitaler Form bereitstellen, i.d.R. zunächst als Ergänzung zur Printversion
- schnelle Recherche im Internet
- interaktive Landkarten, Diagramme etc.
- In den naturwissenschaftlichen Fächern zur Aufnahme von Daten (Beispiel Videoanalyse von Bewegungen)
- Mathematikprogramm GeoGebra
- eigene Kompositionen in Musik
- Wörterbücher in den Fremdsprachen

- Protokolle durch Fotos und Videos von Experimenten verbessern
- Produktion von Erklärvideos (Lernen durch Lehren)
- Präsentationen im Unterricht und für den Unterricht.
- Klärung von Fragen rund um Datenschutz, Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte im direkten Einsatz
- Verwalten aller Mitschriften (Mappenführung).

Mit welchen Kosten muss eine Familie rechnen?

Das Komplett-Paket (Ipad, Pencil, Schutzhülle, Versicherung) kostet ca. 600 €. Eine Miete ist möglich (ca. 15€/Monat).

Was beinhaltet das Komplett-Paket?

- Ipad 9. Generation (64 GB, optional mit Aufpreis 128GB)
- Apple-Pencil
- Widerstandsfähige Schutzhülle (UAG)
- Versicherung und Vorort-Technikerservice
- Eine Panzerglasfolie wird empfohlen, ist aber nicht zwingend.

Wie erfolgt die Beschaffung der Geräte?

Die Geräte werden über einen Internetsportal (AFB - mobiles Lernen) bestellt.

Warum müssen die iPads über einen speziellen Händler bezogen werden?

Die iPads müssen vor der Nutzung durch die SuS in das Management der Landeshauptstadt Hannover aufgenommen werden, damit sie später zentral gesteuert werden können, sodass die Lehrkraft z.B. im Unterricht bei allen SuS das Internet ausschalten kann. Die Beziehung der iPads über diesen Vertriebspartner ist deswegen dringend zu empfehlen, weil die Geräte MDM-fähig (Mobile Device Management, verteilt und konfiguriert Daten) und DEP-fähig (Device Enrollment Program, eine Registrierungs-Routine von Apple) sein müssen. Zudem werden die iPads vom Händler für die Schuladministration angemeldet. Daher muss beim Kauf des Gerätes die DEP Nummer gleich in das Gerät mit eingespeichert werden.

Bei (bereits) frei gekauften Geräten muss diese Nummer im Nachhinein in Eigeninitiative der Eltern eingearbeitet werden. Wir haben zurzeit noch keine Erfahrungen, wie zuverlässig dieses nachträgliche Registrieren funktioniert. Im schlimmsten Fall wurde ein Gerät frei gekauft, dass sich nachher nicht in das Management einbinden lässt und so für die Schule unbrauchbar ist. (s.u. "bereits vorhandene Geräte")

Im Vorfeld wurden in einem Arbeitskreis mehrere Angebote von Gesellschaften überprüft. Für das Jahr der Einführung wurde der Partner AfB - mobilen Lernen ausgewählt.

Die AFB bietet folgende Vorteile:

- ein Poolgerät für die Ausleihe bei technischen Defekten pro Klasse

- Bearbeitung des BuT- (60%) bzw. Geschwisterrabatts (40%) und Abrechnung mit der Stadt Hannover (Nachweise müssen bei der Bestellung bei der Schule eingereicht werden und werden dann weitergeleitet)
- Bildungsfonds für sozial Schwächere. Gefördert wird „Finanzierungsart Miete, 64 GB“, ohne Eigentumsübernahme
- max. 50% des Mietpreises
- max. 10% der Klassenstärke
- den Service (Techniker auf Anfrage – Vorort-Service in der Schule alle zwei Wochen, Hotline, Abwicklung mit der Versicherung, etc.)
- es werden keine SCHUFA-Abfragen etc. von den Eltern eingeholt
- DEP-Registrierung

Wann werden die Geräte in der Schule angeschafft?

Die Auslieferung für Jg. 10 soll im Februar 2022 über die Schule erfolgen.

Wann ist der Bestellzeitraum?

Ab Dienstag 30.11. bis zum Sonntag 12.12.2021(!)

Wie komme ich auf das Bestellportal?

<https://portal.afb-group.eu/mobilesLernen/>

Die Zugangsdaten zur Bestellung sind per E-Mail an die Eltern und Schüler*innen gegangen, sind aber auch im Iserv-Ordner „KWR-omnibus“ (eine Ebene über den Gruppenordner) zugänglich.

Sind 64GB für das Ipad ausreichend?

Für Dateien im schulischen Bedarf ist dies mehr als ausreichend und ich vermute auch bei „normaler“ privater Nutzung. Schwierig wird dies bei vielen Videos und sehr vielen Musikdateien.

Wieso der Apple Pencil?

Der Apple Pencil ist druckempfindlich und lässt sich schnell am Ipad laden. Die Handhabbarkeit hat den Arbeitskreis überzeugt. Die Möglichkeiten (zum Beispiel im Kunstunterricht) sind so für alle gleich.

Wo finde ich weiteres Material zur Bestellung? (Beispielvertrag, Hinweise etc.)

Die Infos sind per E-Mail an die Eltern und Schüler*innen gegangen, sind aber auch im Iserv-Ordner „KWR-omnibus“ (eine Ebene über den Gruppenordner) zugänglich.

Wer hat die Entscheidung für die Ipad getroffen?

Die Gesamtkonferenz hat am 18.11.2021 die Einführung festgelegt, die Ausstattung wurde im Arbeitskreis aus Eltern, Schüler*innen und Lehrkräften beschlossen.

Apple ist ein amerikanischer Konzern. Wie ist es mit dem Datenschutz?

Der Datenschutz im schulischen Bereich wird durch die Einbindung in das Management der Stadt Hannover gewährleistet. Cloud-Dienste wie iCloud und OneDrive sind – wenn das WLAN der Stadt Hannover verbaut ist - im schulischen WLAN gesperrt.

Ich verfüge bereits über ein iPad. Kann auch das vorhandene Gerät genutzt werden oder muss ich ein neues Gerät kaufen?

Bereits vorhandene Ipad's dürfen NICHT LTE-fähig sein / no cellular(!) sein.

Wenn das iPad MDM- und DEP-fähig ist, kann das Gerät in der Regel in das Managementsystem der Stadt Hannover aufgenommen werden. Eine Einschreibung in den Apple School Manager (ASM) der Stadt Hannover ist nur autorisiertem Personal gestattet. Es gibt dafür zwei Möglichkeiten:

1) Der Händler, bei dem das iPad erworben wurde, ist ein sogenannter „DEP-Reseller“. Dann kann dieser gegen Vorlage der Rechnung gebeten werden, das Gerät dem ASM zuzuweisen. Die ASM-ID der Stadt lautet: 21714292. Ist der Händler in der Lieferantenliste der Stadt nicht eingetragen, muss er der Stadt Hannover seine Händler-ID mitteilen. (Apple-Geräte von anderen Kontinenten funktionieren dabei i.d.R. nicht.)

2) Ist der Händler kein „DEP-Reseller“, bleibt derzeit nur der Weg über die „Gesellschaft für digitale Bildung“ (**GfDB**), mit Zweigstelle in Hannover. Diese ist der offizielle Partner des Fachbereichs der Stadt für die Einschreibung privater Endgeräte in den Apple School Manager. Der Preis pro Gerät liegt bei ca. 40 € plus Porto und Verpackung. (eigenes Vorbereitung der Geräte (Datensicherung etc.) und Abgeben/Einschicken nach Anleitung)

Welche Apps werden auf dem Gerät installiert?

Die Schule wird sich auf bestimmte Software für den Unterrichtseinsatz einigen. Als Mappenverwaltung ist "Goodnotes" vorgesehen, welches auch die Lehrkräfte auf ihren Ipad's mehrheitlich verwenden.

Weitere Entscheidungen werden nach und nach getroffen.

Kann ich neben den vorinstallierten Apps auch eigene Apps auf dem iPad installieren und private Daten auf dem iPad speichern?

Ja, im schulischen WLAN sind ggf. privat installierte Apps gesperrt.

Kann über das Device Management Einblick in die gespeicherten Dateien und Notizen genommen werden?

Die Schule hat nur Zugang zur Verwaltung der Apps. Die jeweiligen privaten Inhalte des Gerätes und der Apps wie Dateien, Bilder oder E-Mails etc. sind nicht einsehbar.

Der Zugriff auf die Geräte erfolgt nur in der Art und Weise, dass verschiedene Arbeitsmodi im Unterricht und bei Leistungsüberprüfungen sichergestellt werden. Das beinhaltet z.B. die

Bereitstellung von Apps und/oder das temporäre Sperren von Apps/iPads in bestimmten Unterrichtsphasen oder Klassenarbeiten/Klausuren.

Wie wird der Geschwisterkindrabatt oder BuT-Rabatt der Stadt Hannover beantragt?

Die BuT- Abrechnung mit der Landeshauptstadt Hannover (Vertragsart Miete, 64 GB, UAG Schutzhülle, im Paket mit/ohne Apple Pencil) und Geschwisterkind- Abrechnung mit der Landeshauptstadt Hannover (Vertragsart Miete oder Kauf mit Versicherung & Service, 64 GB oder 256 GB, UAG erfolgen über die AFB. Die Nachweise sollen bei der AFB über die Schule eingereicht werden, dort über Bk oder Sc.

Wie wird eine Unterstützung durch den Bildungsfond beantragt?

Der Bildungsfond der AFB für Familien mit geringem Einkommen, die nicht unter den BuT-Rabatt fallen: Gefördert wird „Finanzierungsart Miete, 64 GB“, auf Antrag, ohne Eigentumsübernahme (max. 50 % des Mietpreises, max. 10 % der Klassenstärke). Die Anträge/Nachweise sollen über die Schule eingereicht (s.o.) werden.